

Siemens Mobility modernisiert 450 km des taiwanesischen Schienennetzes

- 231-Millionen-Euro-Projekt zur Installation von elektronischer Stellwerkstechnik an 68 Bahnhöfen, auf einer Strecke von 450 km des taiwanesischen Schienennetzes
- Die Modernisierungen sollen die Kapazität, Sicherheit und Effizienz des Bahnverkehrs erhöhen und das Fahrgasterlebnis verbessern

Siemens Mobility und die Taiwan Railways Administration (TRA) haben einen Vertrag über 231 Millionen Euro unterzeichnet um die taiwanesische Bahninfrastruktur mit intelligenter Signaltechnik zu modernisieren. Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden Relaisstellwerke an 68 Bahnhöfen durch neue elektronische Stellwerkssysteme (Electronic Interlocking, EI) ersetzt. Dies betrifft eine Strecke von 450 km des insgesamt rund 1.110 km langen Schienennetzes der Insel. Laut Vertrag wird Siemens Mobility auch zehn Jahre lang Wartungsleistungen liefern. Der Kunde behält sich außerdem das Recht auf EI-Systeme an zehn weiteren Bahnhöfen vor. Die Modernisierung der Signaltechnik ermöglicht der TRA, den Betrieb und die Instandhaltung ihres Schienennetzwerks zu optimieren.

„Wir freuen uns sehr, dass Siemens Mobility damit beauftragt wurde, einen großen Teil der taiwanesischen Bahninfrastruktur zu modernisieren. Unsere moderne Signaltechnik wird den Betrieb im gesamten Bahnnetz verbessern und für mehr Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit sorgen. Davon profitieren letztlich auch die Fahrgäste“, sagt Andre Rodenbeck, CEO of Rail Infrastructure von Siemens Mobility. „Dieses wichtige Projekt unterstreicht unsere führende Position auf dem Gebiet automatisierter und digitaler Signalgebungssysteme und erhöht die Sicherheit und Kapazität des Bahnverkehrs.“

Das hochflexible, mikroprozessorbasierte Stellwerkstechnologie Trackguard Westrace MK II von Siemens Mobility eignet sich für den städtischen Bahnverkehr wie auch für Anwendungen im Fernverkehr und hat sich bei weltweit mehr als 1.200 Installationen bewährt. Mit seinen vielfältigen Konfigurations- und Konnektivitätsoptionen, einer flexiblen Architektur sowie einer optimierten Rechenleistung bietet Trackguard Westrace MK II Bahnbetreibern echte Vorteile in Punkto Betriebskosten, verbesserter Pünktlichkeit und mehr Kapazität.

Für die Instandhaltung setzt Siemens Mobility die OMNES-Lösung für vorausschauende Wartung ein – eine innovative digitale Serviceplattform für Bahnsignaltechnik. OMNES nutzt modernste digitale Techniken und stellt alle Wartungsinstrumente sicher und individuell anpassbar an zentraler Stelle bereit. Das System antizipiert und minimiert die Auswirkungen von Vorfällen und verbessert so die gesamte Betriebseffizienz mit dem Ziel einer hundertprozentigen Serviceverfügbarkeit.

Mithilfe von Building Information Modeling (BIM) schafft Siemens Mobility einen zusätzlichen Mehrwert für das Projekt. Die BIM-Technologie ermöglicht die Erstellung des digitalen Zwillings eines kompletten Schienennetzes sowie die Verwaltung der relevanten Informationen und Daten und erleichtert so den gesamten Designprozess. Darüber hinaus errichtet Siemens Mobility einen Prototyp-Bahnhof mit einem Stellwerk auf Basis von DS3 (Distributed Smart Safe System). Dabei handelt es sich um eine innovative, digitale Sicherheitsplattform die die Nutzung auf COTS (Commerical-off-the-shelf) Hardware ermöglicht und verschiedene Vorteile bietet wie geografische Redundanz und uneingeschränkte Skalierbarkeit.

Das von der TRA verwaltete Schienennetz verbindet städtische mit ländlichen Regionen und erstreckt sich über rund 1.110 km, auf denen jährlich mehr als 232 Millionen Fahrgäste und 7,7 Millionen Tonnen Fracht befördert werden. Daneben existiert das separat verwaltete 350 km lange Hochgeschwindigkeitsnetz entlang der Westküste zwischen der Hauptstadt Taipeh und Kaohsiung im Süden des Landes sowie eine Nahverkehrsstrecke von 131 km Länge in Taipeh. Die Verbindung der schnellen städtischen Massentransportsysteme mit dem Fernverkehr bildet ein hocheffizientes Netzwerk für den Schienenverkehr.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/34z4FRp>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Mobility

Chris Mckniff

Tel.: +1 646-715-6423

E-Mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zu Siemens Mobility finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.